

2015-04-20

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 30.03.2015

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:50 Uhr  
**Sitzungsort:** Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4, 06847  
**Dessau-Roßlau**

### **Es fehlten:**

Göricke, Hagen entschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Büttner eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die öffentliche Bekanntmachung und die Einladung form- und fristgerecht erfolgten und dass der Ortschaftsrat mit 5 von 6 OR-Mitgliedern beschlussfähig ist.

#### **2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungsprotokolle zur ausgereichten Tagesordnung vor.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

### 3 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

#### 3.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Büttner informiert über

- die gemeinsame Frauentagsfeier am 9.03.2015, Die Teilnahme und der Ablauf wurden positiv eingeschätzt. Veranstalter waren hier der OR Mosigkau und der Verein zur Förderung der DE Mosigkau,
- das Treffen von Vertretern des OR Mosigkau, dem Ref. 08 und dem TBA bezüglich Straßenentwässerung, Ausbau und Straßenunterhalt (der Aktenvermerk dazu wurde allen OR-Mitgliedern am 30.3.2015 ausgereicht – er wird Gegenstand der OR-Sitzung am 27.04.2015 sein),
- die Vorgrabenschau am 24.03.2015 und die öffentliche Grabenschau am 26.03.2015. Generell war vor Ort festzustellen, dass die Qualität der Arbeiten positiv anzusehen sind. Schwerpunkte waren der Reitplatz, die Badeanstalt und die Bauernreihe. Die Gräben sind insgesamt in einem guten Pflegezustand. Die Problematik zu den Biberaktivitäten ist in beiden Beratungen angesprochen worden. Hier wurde vereinbart, dass die Spielräume, die vorhanden sind, genutzt werden sollten.  
Anmerkung: Vom OR wurde ein Gedächtnisprotokoll anlässlich der Vorgrabenschau erstellt und an die Teilnehmer (Amt 66-3 und 83-2) ausgereicht. Änderungs- bzw. Ergänzungshinweise sind dem OR mitzuteilen.  
**FL:** Das Protokoll der Grabenschau vom 26.03.2015 ist dem OR zu übergeben.
- den Arbeitseinsatz am 28.03.2015 am öffentlichen Spielplatz im Wäldchen. Hier waren vorrangig die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, der Jugendtreff Mosigkau, Mitglieder des OR Mosigkau und der ortsansässigen Vereine im Einsatz. Im Namen des OR dankt er allen Helfern. Leider fehlten insbesondere die Eltern, die diesen Spielplatz mit ihren Kindern auch nutzen.
- das Bauvorhaben „Umgestaltung Verteilerbauwerk und Einlaufbauwerk in das Mosigkauer Bad. Die Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Ein offener Punkt ist hier das Brückengeländer am Einlaufbauwerk. Voraussichtlich am 30.3. soll der Brückengeländer von der Friedensbrücke in Dessau abgebaut, an die vorhandenen Verhältnisse angepasst und dann montiert werden. Zum Osterfeuer am 4.4.2015 ist daher dieser Weg über das Einlaufbauwerk noch Baustelle und voraussichtlich nicht zugänglich. Eine endgültige Aussage kann frühestens am 31.3.2015 getroffen werden.
- die beiden Beratungen der OBM am 29.01. und 27.02.2015 in Vorbereitung auf die HH-Diskussionen 2015. Im Mittelpunkt standen die Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau, der Stand der HH-Planung 2015, der Stand des Einsatzes von Ortsassistentinnen sowie Maßnahmen zum LEADER-Zeitraum 2014 – 2020.

- ein Gespräch mit Vertretern der Kulturstiftung DessauWörlitz am 9.03.2015 bezüglich des LEADER-Vorhabens „Gestaltung Dorfanger, 3. Teilprojekt Dorfzentrum Mosigkau. Bis Ende April 2015 soll dazu eine Stellungnahme von der Kulturstiftung an das Ref. 08 übermittelt werden Das Vorhaben ist Bestandteil des LEADER-Konzeptes für den Zeitraum 2014- 2020, welches am 31.03.2015 beim Ministerium eingereicht wird.
- weitere Termine, Veranstaltungen im April 2015.  
4.4.2015 – Osterfeuer im Naturbad Mosigkau  
11.04.2015 - Kleinostern – HV Mosigkau  
20.4.2015 - Blutspendeaktion im Bürgerhaus Mosigkau  
25.4.2015 - Montainebikerennen auf dem Gelände des TSV

### **3.2 Informationen der Verwaltung**

#### **Referat 08**

- öffentliche Bekanntmachungen von Ausschusssitzungen werden zeitnah per e-mail an den OBM übermittelt
- aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau – Stand 28.02.2015 – **2.022 Einwohner** wurde dem OBM übergeben
- Liste Alters- und Ehejubiläen April 2015 wurde per e-mail übermittelt

#### **Amt 40**

- Anwohnerinformation zu 11. Mosigkauer Montainebikerennen wurde per e-mail an alle OR-MG am 26.03.2015 übermittelt

#### **Amt 66-3**

- Übermittlung der Niederschriften der Bauberatungen Nr. 17 – 21/2015 – Umgestaltung Verteilerbauwerk sowie Einlaufbauwerk Mosigkauer Bad erfolgt zeitnah an alle OR-Mitglieder

#### **AG Vorbereitung 800 Jahre Roßlau**

- Flyer – Veranstaltungsübersicht

#### **Amt 32 - Hinweis zu Bearbeitungsfristen insbesondere bei verkehrsorganisatorischen Problemen**

- Die untere Straßenverkehrsbehörde unterliegt Anhörungspflichten. Bevor Anordnungen getroffen werden, ist die Stellungnahmen des anzuhörenden Bau- lastträgers der jeweiligen Straße und der Polizei einzuholen. Je nach Art der Maßnahme kann dies eine Bearbeitungsfrist von 3 Monaten in Anspruch nehmen.  
Bei den Fristen zur Beantwortung der Anliegen ist dies entsprechend zu berücksichtigen.

### 3.3            **Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen**

zu TOP 4.4.1 vom 25.02.2013

#### **Instandsetzung der Schaukästen**

Die Zylinder wurden eingebaut.

zu TOP 3.4.2 vom 3.02.2014

#### **Frau Joost – Profilierung des westlichen Fußweges zwischen Ecke Chörauer Straße und E.-Weinert-Straße parallel zur Knobelsdorffallee**

Der EB Stadtpflege wird den Weg reparieren und damit wesentlich aufwerten. Dies ist im Rahmen des knappen Pflegebudgets keine Selbstverständlichkeit. Damit sind z.B. für 2015 bereits alle Wegereparaturgelder für Grünflächen im Stadtgebiet gebunden. Weitere diesbezügliche Wünsche sind somit nicht ohne weiteres zu erfüllen. Der Zeitpunkt für die Ausführung wird im 2. Quartal liegen. Die Bitte, dies spätestens im 1. Quartal 2015 auszuführen, ist aus fachlicher Sicht nicht realistisch, da Wegebauarbeiten im Winter eher ungünstig sind. Es handelt sich hier um eine Sonderaufgabe, die entsprechend der Zuständigkeit des EB Stadtpflege in den Ablauf eingeordnet werden muss.

V: EB Stadtpflege

**WV/ 2. Quartal 2015**

zu TOP 8.1 vom 26.05.2015

#### **BA E. Paul, Fuchswinkel – Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Sackgassenbereich Fuchswinkel/Erweiterung Prüfauftrag – Errichtung Gehweg einschl. Befestigung Wendehammer**

Der Sackgassenbereich im Fuchswinkel ist derzeit eine schotterbefestigte aber unstrukturierte Verkehrsfläche ohne Entwässerungseinrichtung. Die Verkehrsfläche besitzt ein nach Norden geneigtes Längsgefälle. Ein Quergefälle ist nicht vorhanden, wobei im Bereich des Sackgassenendes eine Senke vorhanden ist, in welcher sich das Niederschlagswasser sammelt und teilweise versickert. Eine genehmigungsfähige Versickerung vor Ort ist aufgrund der vorhandenen Grundwasserproblematik nicht möglich.

Eine mögliche Ableitung des Niederschlagswassers wäre über die Bahnseitengräben in östliche Richtung bis zum Wallburggraben prinzipiell möglich. Der derzeitige Ausbauzustand und die vorhandene Dimensionierung der Rohrdurchlässe lässt dies aber ohne bauliche Eingriffe nicht zu.

Bereits durch die Anordnung eines Gehweges und erst recht bei einer Befestigung des Wendehammers im Fuchswinkel müsste dieses Entwässerungsproblem generell gelöst werden, da der Zustand des Wachtelweges die gleiche Analogie aufweist.

Die Anordnung eines Gehweges entlang der östlichen Grundstücksgrenze der Wohnbebauung (in Weiterführung des vorhandenen) bringt auch Höhenprobleme mit den Garagenzufahrten mit sich.

Aus Sicht des Fachamtes wäre für den Sackgassenbereich im Fuchswinkel die Errichtung eines Wohnweges mit einer Breite von 4,50 gemäß RAST06 Bild 25 (1.1) und Ausbildung eines Wendehammers zielführender. Als Grundvoraussetzung dafür muss aber das komplexe Problem Regenwasser mitgelöst werden.

Aufgrund der Haushaltssituation ist ein Straßenausbau von Anliegerstraßen unter Anwendung der entsprechenden Beitragssatzung derzeit nicht im Haushaltsentwurf vorgesehen.

Wenn die Bereitschaft der Anlieger vorliegt sich an den Baukosten zu beteiligen, könnte über den Beginn der entsprechenden Planungsschritte für die Entwässerungskonzeption und die Straßenplanung nachgedacht werden. Inwieweit dafür im Budget der Ortschaftsräte die finanziellen Mittel eingestellt werden könnten, entzieht sich unserer Kenntnis.

**FL:** Mit dieser Stellungnahme kann der OR die Bereitschaft der Anlieger zur Beteiligung an den Baukosten nicht abfragen.

Anfrage des OBM:

1. Wie sieht die technische Lösung für die Entwässerungskonzeption aus?
2. Werden die Anwohner an den Kosten für den Bau der Entwässerungsanlage beteiligt; wenn ja – benennen der Rechtsgrundlage und des prozentualen Anteils der Anwohner sowie Höhe der Gesamtkosten.
3. Wann könnte im günstigsten Fall der Bau der Entwässerungsanlage und unter welchen Voraussetzungen in Auftrag gegeben werden?
4. Wie hoch sind die Gesamtkosten für den aufgezeigten Straßenausbau und der Anteil der Anwohner (prozentualer Anteil)?

V: OR

**WV 01.06.2015**

zu TOP 9.3 vom 29.09.2014

**Herr Urban zu Angleichung der Oberflächenbefestigung in der W.-Weitling-Straße an die Schachtabdeckungen bzw. Straßenkappen**

Die Angleichung der Oberflächenbefestigung in der W.-Weitling-Straße an die Schachtabdeckungen bzw. Straßenkappen erfolgt im Rahmen der Profilierung im Frühjahr 2015. Die Festlegung der Reihenfolge der Abarbeitung der erforderlichen Leistungen erfolgt unter Berücksichtigung des jeweiligen Gefährdungspotentials und in Abhängigkeit der Witterung.

V: EB Stadtpflege

**Kontrolle/Frühjahr 2015**

zu TOP 6.5 vom 24.11.2014

**Frau Joost – Asphaltsschaden auf dem Radweg in Richtung Kochstedt**

Die Beseitigung des Wurzelschadens im Radweg Mosigkau/Kochstedt erfolgte durch den EB Stadtpflege in der 11. KW 2015.

zu TOP 6.1 vom 26.01.2015

**Frau Dammann – Gleichbehandlung zum Schutz der Grünflächen in der J.-von-Liebig-Straße**

Der SOD überwacht die Einhaltung der Vorschriften der STVO, den ruhenden Verkehr betreffend, in der J.-von-Liebig-Straße im OT Mosigkau.

Die Beantwortung kann wegen Urlaub der Kollegin erst später erfolgen.

V: Amt 66

**T: 27.04.2015**

zu TOP 6.2 vom 26.01.2015

**Herr Göricke – Einhaltung der Ortsentwicklungskonzeption bei der Instandsetzung von Straßen, Neuerrichtung von Zufahrten**

siehe Festlegungsprotokoll vom 16.03.2015 – Pkt. 7

zu TOP 6.3 vom 26.01.2015

### **Herr Körnig – Verschmutzung öffentlicher Straßen und Parkanlagen durch Hundekot / Presseinformation/Kontrollen durch SOD/Prüfen Aufstellen von Tütenspendern, Papierkörben**

Es werden seitens des SOD regelmäßige Kontrollen zur Einhaltung der Tierhalterpflichten durchgeführt.

Im Zuge der Öffentlichkeit des Amtes 32 wird im Amtsblatt 3/2015 nochmals eine Information über die ordnungsgemäße Haltung und Führung von Hunden in der Öffentlichkeit hingewiesen (siehe Artikel im Amtsblatt 3/2015; Seite 4 – Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung „**Hundehalter werden verstärkt kontrolliert**“)

Zum Sachverhalt „zusätzliches Aufstellen von Tütenspendern, Papierkörben“ liegt keine aktuelle Information vor.

V: EB Stadtpflege

**T: 27.04.2015**

zu TOP 6.4 vom 26.01.2014

### **Herr Feder – Termin zur Einsichtnahme Unterlagen zur Eselsfurth**

Der Termin zur Einsichtnahme in die Unterlagen im TBA kann durch den OR telefonisch direkt über Frau Dorn (Tel. 204 1567) oder Herrn Sanow (Tel. 204 2168) vereinbart werden.

V: OR

**Kontrolle**

zu TOP 6.8 vom 26.01.2015

### **Herr Göricke – Anbinden Multifunktionsweg auf die B 185**

Die Anbindung des Multifunktionsweges ist in den Planungen des Ausbaus der B 185, 2. BA berücksichtigt. Auf Grund der geänderten Lage der Einmündung Ph.-Müller-Straße kann der Ausbau der Anbindung des Weges erst dann realisiert werden, wenn auch der Straßenbau zur B 185, 2. BA erfolgt.

Derzeit ist nicht absehbar, wann die Realisierung der Straßenbaumaßnahme B 185, 2. BA erfolgen wird, da keine Mittel in der Investitionsplanung der kommenden 5 Jahre vorgesehen sind. Aus diesem Grund bleibt der Anschluss des Radweges aus Richtung Alten kommend unverändert erhalten.

zu TOP 6.9 vom 26.01.2015

### **Herr Göricke – Instandsetzungsarbeiten in der E.-Weinert-Straße**

siehe Ergebnisprotokoll vom 16.03.2015 – Beratung zu Themenschwerpunkten in der Ortslage Mosigkau – hier TOP 2

V: Amt 66-1

**T: 18.05.2015**

zu TOP 6.10 vom 26.01.2015

### **Herr Göricke – erfolgt die Instandsetzung der Mühlenstraße entsprechend der Prioritätenliste**

siehe Ergebnisprotokoll vom 16.03.2015 – Beratung zu Themenschwerpunkten in der Ortslage Mosigkau – hier TOP 3

V: Amt 66-1

**T: 18.05.2015**

zu TOP 7.2 vom 26.01.2015

### **Herr Zabel – Betonteile an der Furt in Höhe Fürst-Franz-Radweg**

Die in Höhe Fürst-Franz Radweg liegenden Betonteile an der Furt liegen nach unserem Kenntnisstand seit mindestens zwei Jahrzehnten an dieser Stelle, auf Privatgelände. Von den Betonteilen geht keine Gefahr für die Nutzung des Fürst-Franz-Weges aus.

MA des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung kontrollierten den bemängelten Radweg bezüglich der Sauberkeit und Ordnung. Hierbei konnte festgestellt werden, dass die angezeigte Verunreinigung in Höhe des Rastplatzes zwischenzeitlich beseitigt wurde. Der auf dem Weg befindliche mit Laub und Ästen angereicherte Schlamm im Bereich Rastplatz wurde in der 1. KW 2015 entfernt.

Während der Ortsbesichtigung wurden auch die Betonteile an der Furt begutachtet. Die Kontrolle ergab, dass von den Betonteilen keine Gefahr bzw. Verkehrsgefährdung ausgeht. Aus ordnungsrechtlicher Sicht sind daher keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

zu TOP 4 vom 23.02.2015

### **Empfehlung des OR zur Umsetzung der 3. Teilbaumaßnahme Dorfzentrum Mosigkau, hier Gestaltung Dorfanger Mosigkau**

Ein Gespräch mit der Kulturstiftung hat stattgefunden. Das Vorhaben ist in den Ideenkatalog des CLLD – Konzepterstellung für LEADER-Vorhaben aufgenommen worden. Des Weiteren sind für 5 Vorhaben aus den Ortschaften Planungsmittel für die Umsetzung von LEADER-Vorhaben zur Einstellung beantragt worden.

Eine konkrete Aussage ist frühestens mit SR-Beschluss zum HH 2015 (Ende April) möglich.

V: Ref. 08

### **Kontrolle/WV 18.05.2015**

zu TOP 6.1 vom 23.02.2015

### **Vereinbarung eines OT zu Schwerpunktthemen in der OL Mosigkau**

Am 16.03.2015, 13.00 Uhr fand eine Beratung mit Vertretern des TBA, des OR Mosigkau sowie dem Ref. 08 statt. Das Ergebnisprotokoll wurde mit Datum 30.03.2015 an alle OR-Mitglieder per e-mail geschickt.

Die Information und Auswertung dazu erfolgt in der Sitzung am **27.04.2015**.

V: OR

### **Kontrolle**

zu TOP 6.3 vom 23.02.2015

**Herr Heenemann – Liegt Genehmigung zum Beseitigen von Strauchwerk und Bäumen im Böschungsbereich des Mühlgrabens (Libbesdorfer Str. 4b) vor?**  
erledigt

zu TOP 6.4 vom 23.02.2015

### **Herr Göricke – Beantragung von Stellen im BFD für den offenen Jugendbereich**

Die Antragstellung als Träger für eine solche Maßnahme im BFD erfolgt durch das Ref. 08

zu TOP 6.5 vom 23.02.2015

### **Frau Dammann – Arbeitsstand zur Besetzung des Büros der Ortschaften**

In der SR-Sitzung am 25.03.2015 wurde die Schaffung von 6 Stellen als OA beschlossen.

Der Auszug aus dem SR-Protokoll liegt noch nicht vor, so dass zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Aussagen möglich sind.

V: Ref. 08

#### **WV nach Genehmigung HH 2015**

zu TOP 7.1 vom 23.02.2015

#### **Herr Zabel – Strauchschnitt i.H. Orangeriestraße (B 185) Ing.-büro Horn/Fa. Impex**

Da sich die Wurzeln des an die Fahrbahn ragenden Strauches im Wesentlichen auf einem privaten Grundstück befinden, ist es aus rechtlichen Gründen zwingend erforderlich, den Grundstückseigentümer zunächst zum Rückschnitt aufzufordern. Diese Aufforderung ist durch das TBA erfolgt.

V: Amt 66-1

#### **Kontrolle/WV 27.04.2015**

zu TOP 7.2 vom 23.02.2015

#### **Herr Zabel – Möglichkeit der Kamerabefahrung am Notüberlauf Badeanstalt prüfen**

Es wird wiederholt darauf verwiesen, dass die Rohre des Notüberlaufs am Auslauf des Mosigkauer Bades während der BM gereinigt (gefräst) wurde. Es wurden Inliner eingezogen, die auf Grund des baulichen Zustandes der alten Rohre nicht in Waage bzw. im Gefälle liegen, sie sind aber voll funktionstüchtig.

zu TOP 7.3 vom 23.02.2015

#### **Herr Schulze, MA Jugendtreff zu Termin und Ablauf Montainebikerennen**

siehe TOP 3.2

#### **4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2015 (öffentlicher Teil)**

Es liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zum öffentlichen Teil der Niederschrift vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

#### **5 Anfragen der Ortschaftsräte**

### **5.1 Herr Feder**

In Höhe des Grundstücks Hanfgarten 2b ist der Fußweg durch Baufahrzeuge stark beschädigt worden. Es wird Prüfung und Veranlassung zur Instandsetzung gebeten.

V: Amt 66-1

**Kontrolle/WV 01.06.2015**

### **5.2 Herr Büttner**

In der Zustimmungserklärung des TBA vom 3.12.2014 zur Trassenänderung des Europaradweges R 1 ist enthalten, dass die Wegweisung angepasst und die Beschilderung des Radweges geändert werden muss. In Vorbereitung der bevorstehenden Radsaison wurde festgestellt, dass in der Ortslage Mosigkau noch keine Veränderungen ersichtlich sind. Es wird nochmals der Wunsch geäußert, dass neben der Radwegebeschilderung insbesondere an der Kreuzung E.-Weinert-

Straße/Kleingartenanlage eine Hinweistafel aufgestellt wird, die auf die Sehenswürdigkeiten im Ort (hier insbesondere auf Schloss und Park Mosigkau, Schlosskirche, Bürgerhaus ..) aber auch auf das Kunstprojekt „Sachsenspiegel“ in Reppichau verweist. Nur so kann der Anspruch auf den Verweis auf die Sehenswürdigkeiten erfüllt werden.

V: Amt 66-1

**Kontrolle/WV 01.06.2015**

### **5.3 Herr Büttner**

Um Information zum Stand der „Vermarktung ehemalige Schule“ Chörauer Str. 37 wird gebeten.

V: Amt 65 i.V.m. Amt 80

**Kontrolle/WV 01.06.2015**

## **6 Einwohnerfragestunde**

### **6.1 Herr Zabel**

Im Rahmen der Grabenschau wurde festgestellt, dass der Graben auf dem Grundstück Flur 2, Flurstück 16/6 und 16/7 mit einem Schuppen sowie Anpflanzungen überbaut wurde. Sind Festlegungen dazu im Grabenschauprotokoll getroffen worden?

FL: Kontrolle bei Vorliegen des Grabenschauprotokolls

V: Amt 66-3

**Kontrolle/WV voraussichtlich 29.06.2015**

### **6.2 Herr Zabel**

Schlägt vor, dass Gerinne in Höhe des Grundstücks Flur 2, Flurstück 16/6 und 16/7 weiterzuführen und hier das 100er Rohr, welches zu klein für den Abfluss der Verlängerung des Wallburggrabens ist, durch einen größeren Rohrdurchmesser zu ersetzen.

Hinweis Herr Heenemann:

Die Fa. DGL hat den Auftrag zur Beräumung des Grabens ab Herbst 2015 bereits vorliegen.

z.Ktn.: Amt 66-3

### **6.3 Herr Zabel**

In Höhe der alten Badeanstalt/Krauchloch/Chörauer Straße – Anbindung der Straße von Chörau nach Mosigkau hat die Profilierung der Straße sowie das Herstellen des Lichtraumprofils zu erfolgen.

Es wird um Prüfung und weitere Veranlassung sowie Rückinformation gebeten.

V: Amt 66-1

**Kontrolle/WV 01.06.2015**

### **6.4 Herr Zabel**

Regt an, das Umfeld des Kaisersteins (Am Rößling/B 185) in Ordnung zu bringen.

Gegebenenfalls ist hier der Einsatz der Gemeindearbeiter möglich. Es wird um Prüfung und Rückinformation gebeten.

V: Amt 65 i.V.m. EB Stadtpflege

**Kontrolle/WV 01.06.2015**

## **9 Schließung der Sitzung**

Herr Büttner stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR findet am 27.04.2015 statt.

Dessau-Roßlau, 21.04.15

---

Vorsitzender Ortschaftsrat Mosigkau

Schriftführer